

[40305.] Die J. G. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg sucht:
1 Thomassini, vetus et nova ecclesiae disciplina. Tom. 1. Mogunt. 1787.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[40306.] Zurück erbeten! — Hiermit ersuche um schleunige Rücksendung aller nicht verkauften Exemplare von:
Reichs-Nobel-Comment. Siebente gänzlich umgearbeitete Auflage.
Harburg. **Gustav Eilan.**

[40307.] Bitte um Remission. — Dringend ersuche ich um Remission aller im Laufe des Jahres 1877 à cond. gesandten Exempl. von:
Berger's Stilistik. 5. Aufl.
Heidelberg's deutsche Elem.-Gramm. 5. Aufl. da die Auflagen zu Ende gehen.
Coburg. **Fr. Karlowa's Verlag.**

[40308.] Erbitte umgehend zurück:
Sperber, ev. Schulliederschatz. 2. Thl.
NB. auch die in letzter Zeit à cond. gelieferten Exemplare. Was binnen 2 Monaten nicht zurück ist, kann ich nicht mehr annehmen.
C. Bertelsmann in Göttersloh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[40309.] Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen jüngern Gehilfen, der genügende Kenntnisse der englischen, wömmöglich auch franz. Conversat.-Sprache hat.
Herrn, die im Leihbibliotheks-Wesen einige Erfahrungen haben, sind besonders angenehm.
Gef. Offerten wömmöglich mit Photographie.
Jurany & Densel in Wiesbaden.

[40310.] Ein größeres Verlagsgeschäft sucht einen mit der doppelten Buchhaltung vollständig vertrauten Gehilfen. Baldigster Eintritt wünschenswerth.
Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen werden unter der Chiffre P. R. durch Vermittlung von Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[40311.] Zum baldigen Antritt wird für e. norddeutsche Sortim.- und Verlagbuchhandlung ein nicht zu junger und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht. Offerten unter Chiffre L. R., denen man Abschrift der Zeugnisse beizulegen bittet, nimmt Herr L. A. Mittler in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[40312.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht sogleich oder später eine Stelle fürs Comptoir. Näheres durch die **Helmwig'sche Verlagsbuchhdlg.** (Th. Mierzinsky) in Hannover.

[40313.] Ein in allen Branchen unfs. Geschäftsfähigster Buchhändler in reiferen Jahren, bescheid. u. verträglichen Charakters, sucht sofort od. später eine dauernde Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten, seine mehrjährigen Kenntnisse und Erfahrungen verwerthen zu können.
Offerten sub P. R. 20. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[40314.] Ein junger Buchhändler, der meist in Verlags- und Commissionsgeschäften thätig war, sucht eine ähnliche Stellung unter bescheidenen Ansprüchen; gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten unter Th. W. durch die Exped. d. Bl.

[40315.] Als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale, welche er event. später käuflich übernehmen könnte, sucht ein früher selbständiger Buchhändler Stellung. Auch würde derselbe ein mittleres Sortimentsgeschäft vorläufig pachten, wenn ihm Aussicht auf späteren Ankauf gemacht wird. Offerten sub A. L. 25. befördert die Exped. d. Bl.

[40316.] In seinem Berufe seit 1864, im Verlage seit 1869 mit vollster Hingabe thätig, sucht ein Buchhändler von angesehener Familie und tüchtiger Gymnasialbildung zum Januar oder früher eine Vertrauen erfordernde Stellung im Verlage, welche Gelegenheit gibt, durch unablässiges Streben und redlichsten Willen erworbene Kenntnisse zu verwerthen und eine durchdachte, energische Thätigkeit zu entwickeln. Geschätzte Offerten, welche dauerndes Engagement bezwecken, werden unter Chiffre C. D. durch Herrn R. Lindner, Procurist vom Hause L. Staackmann in Leipzig, behufs gütiger Beförderung, erbeten.

[40317.] Ein thätiger junger Mann, verheirathet, seit 16 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit allen Arbeiten des Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäftes vertraut, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs, pr. 1. April 1878, event. auch früher eine dauernde Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Suchender ist auch gern bereit, einige 1000 Mark Caution zu stellen.

Geschätzte Offerten, welche dauerndes Engagement bezwecken, bittet man der Exped. d. Bl. unter A. Z. # 16. einzusenden.

[40318.] Für einen mir gut empfohlenen Gehilfen, der bisher als Geschäftsführer einer Sortiments-Buchhandlung in der Schweiz fungirte, suche ich eine ähnliche Stellung, die für den Betreffenden die Möglichkeit böte, früher oder später das Geschäft käuflich zu übernehmen.
Leipzig, 16. October 1877.
Franz Wagner.

[40319.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft den Buchhandel erlernte, der musikalisch und im Besitz einer hübschen Handschrift ist, suche ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäft Deutschlands.
Ich kann denselben als einen treuen, zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.
Troppau, den 10. Oct. 1877.
Otto Gollmann.

Bermischte Anzeigen.

Englisches Antiquariat

[40320.] liefere ich unter billigsten Bedingungen; hier erscheinende Antiquar- und Auctions-Kataloge stehen auf Verlangen gratis franco per Post zu Diensten, wo Erfolg dieser Auslage entspricht.

London E. C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row.

F. Wohlaer.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1878.

[40321.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1878 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Dadas „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 50 S. berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2800 erbitte, in 8. für 15 M., in 4. für 20 M., $\frac{1}{2}$ Bogen für 25 M. und 1 Bogen für 40 M. dem Adressbuche beigeheftet.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im October 1877.

Otto Aug. Schulz.

Der Wiener Antiquar.

[40322.] Nr. 49: Medicin, einschliessl. Gesundheitslehre, Geheimmittel, Wasserheilkunde u. Badeschriften.

Ferner steht noch zu Diensten:

Nr. 32: Französische Belletristik. 36: Karten, Pläne etc. 38: Freimaurerei. 40: Pädagogik. 43: Orientalia u. Judaica. 45: Haus- u. Landwirthschaft, Bergbau etc. 46: Architectur, Ingenieurwissenschaft etc. 48: Rechts- u. Staatswissenschaft. 50: Schulbücher.

Wir liefern franco Leipzig mit 15 % Rabatt gegen baar.

Wien, October 1877.

Bermann & Altmann.

[40323.] Inserate und Recensions-Exemplare für die

Elmshorner Nachrichten

besorgt pünktlichst

Wilh. Gahn in Elmshorn.